

Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Südwest (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

SV Bernried : TSV 1898 Penzberg II
Freitag, 03.02.2023, 20:00 Uhr

Erneuter Erfolg für den SV Bernried in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Südwest (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

Kurzer Jubel herrschte am Freitag beim Heimteam des SV Bernried, als Manfred Gabler das Einzel gewinnen und damit den klaren 9:2 Sieg in der heimischen Halle gegen den TSV 1898 Penzberg II sicherstellen konnte. Erfolgsgarant war insbesondere Hermann Weiher, der seine Einzel alle gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. Nach 2 Stunden war das Spiel beendet.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Beim 11:1, 11:7, 11:6 gegen Huttenloher / Sonn fanden Weiher / Matejdes von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Den Sieg von Herlan / Pohl konnten Gabler / Mell im anschließenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Eher ungefährdet war wiederum der Erfolg in drei Sätzen von Stork / Schmid gegen Horndasch / Weisenbach. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Hermann Weiher hatte dann seinen Gegner Lutz Pohl beim deutlichen 11:2, 11:9, 11:5 insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Da gab es nichts zu rütteln. Eher wenig Gegenwehr bekam Manfred Gabler bei seinem Sieg in drei Sätzen von Mark Herlan. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Jaroslav Matejdes konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Bernd Horndasch beim aufgrund des Unterschieds der TTR-Werte von über 100 im Vorfeld absolut zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Beim 9:11, 7:11, 4:11 gegen Rainer Huttenloher fand Thomas Stork von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Das Einzel zwischen Armin Mell und Elias Weisenbach endete wiederum mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Zwischenzeitlich musste Marcus Schmid zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Martin Sonn aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte Hermann Weiher beim 11:6, 11:7, 11:8 gegen Mark Herlan. Das war ein souveräner Sieg. Mit 3:1 hatte Manfred Gabler im Spiel gegen Lutz Pohl die Nase vorn und bestätigte somit seine Favoritenrolle vor der Partie. Die beiden Teams verließen mit einem 9:2-Erfolg für den SV Bernried die Halle.

Nach diesem Sieg geht der SV Bernried am 10.02.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TSV 1847 Weilheim III, während der TSV 1898 Penzberg II am 16.02.2023 gegen den TSV Hohenpeißenberg II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

SV Bernried

Doppel: Weiher / Matejdes 1:0, Gabler / Mell 0:1, Stork / Schmid 1:0

Einzel: H. Weiher 2:0, M. Gabler 2:0, J. Matejdes 1:0, T. Stork 0:1, A. Mell 1:0, M. Schmid 1:0

TSV 1898 Penzberg II

Doppel: Herlan / Pohl 1:0, Huttenloher / Sonn 0:1, Horndasch / Weisenbach 0:1

Einzel: M. Herlan 0:2, L. Pohl 0:2, R. Huttenloher 1:0, B. Horndasch 0:1, M. Sonn 0:1, E. Weisenbach 0:1